THEATERWERKSTATT SIEBENZWERGE

# MOMO

Regie
Claudius Hoffmann

MICHAEL ENDE

# Programmheft

siebenzwerge

THEATER CLAUDIUS HOFFMANN

THEATER CLAUDIUS HOFFMANN

# Aufführungstermine

7. Juni 2024 - 18 Uhr

8. Juni 2024 - 18 Uhr

9. Juni 2024 - 15 Uhr

siebenzwerge

Drogenfachklinik siebenzwerge

30. Juni 2024 - 16 Uhr → Andreashof, Überlingen

22. Sept. 2024 - 16 Uhr → Lehenhof, Deggenhausertal

# Inhaltsverzeichnis


Wer wir sind Seite 1

Über das Stück Seite 3

Über Michael Ende Seite 4

Die Darsteller Seite 5 bis 7

Aufgabenbereiche Seite 8

Danksagungen

# Wer wir sind...

Wir sind eine Gruppe von 14 jungen Menschen zwischen 21 und 39 Jahren, die in diesem Jahr wieder das Thema „Jahresschauspiel“ in der Fachklinik siebenzwerge aufgegriffen hat. Neben den regulären Theaterprojekten während der Therapie sollte es in diesem Jahr wieder die Möglichkeit geben, sich freiwillig engagiert zusammen zu tun und dieses Projekt zu stemmen. Wir danken allen Mitarbeitenden der siebenzwerge sowie unserem Regisseur Claudius Hoffmann für die Verwirklichung!

Bei uns ehemaligen Patienten und Patientinnen fand sich schnell eine Gruppe, die großes Interesse hatte. Zum einen, um sich zum Leben in Beziehung zu setzen und mehr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu gewinnen. Wir wollten unsere Persönlichkeit stärken. Zum anderen wollten wir eine Gruppe bilden, die sich über ein Jahr regelmäßig trifft und austauscht. Wir wollten uns gegenseitig stärken, den Alltag ohne Suchtmittel zu bewältigen und nicht zu vereinsamen.

All dies konnte stattfinden, während wir an dem von uns gewählten Stück „Momo“ arbeiteten. Wir haben Kraft und Zeit investiert und uns von der Arbeit berühren lassen. Irgendwann läuft ein Schauspiel nicht mehr nebenher... Schauspiel ist Leben und das Leben hat so viele Möglichkeiten und Ausdruck! Meine eigenen Möglichkeiten kann ich nur erfahren, wenn ich authentisch werde... und am besten – so wie Momo – in meinem Leben verankert bleibe.

Theaterwerkstatt siebenzwerge

# Über das Stück

MOMO von Michael Ende handelt von einem kleinen Mädchen, das in einer Ruine am Rande einer kleinen Stadt lebt. Momo hat die besondere Gabe, den Menschen zuzuhören und ihnen Zeit zu schenken, was sie zu einer wichtigen Figur in der Gemeinschaft macht.
Im Roman kämpft das kleine Mädchen gegen eine Übermacht von Zeitdieben, „die grauen Herren“. Diese Mächte des Bösen rauben den Menschen ihre Lebenszeit und damit die Freude am Leben. Momo kämpft dagegen an und versucht, die Menschen dazu zu bringen, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Es ist eine berührende Geschichte über Freundschaft, Zeit und den Wert des Augenblickes.
Michael Endes Geschichte ist trotz ihres Alters höchst aktuell, da sie zeitlose Themen behandelt, die für Menschen aller Generationen relevant sind: Zum einen geht es um die Bedeutung von Zeit und wie wichtig es ist, sie bewusst zu nutzen und nicht durch Ablenkungen und Hektik zu verschwenden. Dieses Thema ist heute genauso relevant wie damals, da wir in einer immer schnelllebigeren Welt bestehen wollen, in der es oft schwerfällt, innezuhalten und den Moment zu genießen. Zum anderen behandelt es auch die Themen Freundschaft, Gemeinschaft und Solidarität. Darüber hinaus spricht MOMO auch gesellschaftskritische Themen an, wie z.B. den Einfluss von Konsum und Technologie auf unser Leben.

# Michael Ende

Michael Helmut Ende wurde am 12. November 1927 geboren.
Schon in der Schulzeit fiel er durch seine fantasievollen Kurzgeschichten und Aufsätze auf.
1947 wurde die Kurzgeschichte „der Gaukler“ in der Zeitung veröffentlicht.
1948 begann er ein Studium für Schauspielerei. Seinen ersten großen Erfolg verbuchte Ende 1960 mit „Jim Knopf“. Die Geschichte wurde mit dem Deutschen Jugendpreis prämiert.
1962 erschien die Fortsetzung „ Jim Knopf und die Wilde Dreizehn“, die in mehrere Sprachen übersetzt wurde. 1972 folgte der internationale Durchbruch mit dem Buch „Momo“, an dem Ende sechs Jahre lang arbeitete. Im Zuge des großen Erfolges wurde der Roman verfilmt. Sein letztes Werk „Die Unendliche Geschichte“ ist auch gleichzeitig seine gesellschaftlich bekannteste Arbeit geworden.
1995 erlag Michael Ende den Folgen von Magenkrebs.

# Die Darsteller

**Lilli Paulina Völp** als “Momo“
25 Jahre, aufgewachsen auf La Palma.

„Das Theaterstück hat mich einige neue Dinge über mich gelehrt und einiges, was ich geglaubt habe über mich zu wissen, über Bord geworfen. Was für eine spannende Erfahrung...“

**Anna Lisa Himmer** als “Graue Dame“, “Sprecherin“, “Liliane“, “Frau Schulze“, “Maria“ und “Joana“
26 Jahre, geboren in Bretten.

„Die Auseinandersetzung mit dem Text hat mir gezeigt, dass die Liebe im Hier und Jetzt wohnt und mit wie vielen Ablenkungen ich in meinem Leben konfrontiert bin, die ich Stück für Stück ablegen werde.“

**Robert Schmidt** als “Kassiopeia“, “Polizist“ und “Paolo“
38 Jahre, geboren in Friedrichroda.

„Das wichtigste war für mich: Neues auszuprobieren, das weit außerhalb meiner Komfortzone liegt und dadurch neue Seiten an mir kennen zu lernen.“

**Moritz** als “Meister Hora“, “Herr Maier“, “Grauer Herr“, “Don Melu“ und “Franco“
34 Jahre, geboren in München.

„Was war das wichtigste für mich: Nicht aufzugeben wenn mein innerer Kritiker mich sabotiert.“

**Susanne Broncel** als „“Frau Maier“, “Bibigirl“, “Sarah“, “Sekretärin“ und “Graue Dame“
39 Jahre, geboren in Heilbronn.

“Die Theaterzeit ermöglichte mir, die Werte von Zeit, Freundschaft und Menschlichkeit auf ganz neue Weise zu entdecken.”

**Pavel Slobodtschikow** als “Beppo“ und “Herr Schulze“
28 Jahre, geboren in Nikolaewka (Russland).

„Für mich war wichtig, etwas mit zu gestalten, was es länger nicht mehr gegeben hat und dabei Zeit mit Menschen zu verbringen, die ich in meinem normalen Alltag gar nicht treffen würde.“

**Michi Brandner** als „“Sprecher“, “Nicola“, “Tourist“ und “Grauer Herr“
25 Jahre, geboren in Aichach.

„Ich spiele viele Rollen in meinem Leben, geprägt von Perfektionismus und Unsicherheiten. Im Theater durfte ich lernen diese Anteile abzulegen, um so sein zu können, wie ich wirklich bin“

**Richard Friedrich Elvis Kurenbach** als “Fusi“, “Grauer Herr“, “Assistent“ und “Sprecher“
22 Jahre, geboren in Herdecke.

„Der Rahmen des Projekts gab mir Halt und die Möglichkeit in Beziehung zu treten. Plus die Erfahrung weniger zu spielen, sondern mehr zu sein mit dem, was ich in mir trage.“

**Luis Breßler** als “Nino“ und “Grauer Herr“
21 Jahre, geboren in Worms.

„Das Projekt hat mir dazu verholfen, meine innere Haltung zu verändern und ein Stück mehr zu mir zu finden.“

**Philipp David Bauer** als “Gigi“ und “Grauer Herr“
31 Jahre, geboren in Lörrach.

„Durch das Projekt bin ich an mir mit anderen gewachsen.“

**Julius Friedrich Beutler** als “Grauer Herr“, “Sekretär“ und “Claudio“
21 Jahre, geboren in Berlin.

„Am Anfang war mir nur das Spielen wichtig, mit der Zeit wurde es auch die Beziehung zu meinen Mitmenschen.“

**Jonas Vollmer** als “Tourist“ und “Kind“
29 Jahre, geboren in Achern.

„Das Theaterprojekt Momo erinnert mich daran, wie kostbar unsere Lebenszeit ist und wir uns alle bewusst machen sollten, wie wir mit ihr umgehen.“

**Elias Keller**, Soundmanager
25 Jahre, geboren in Dachau.

„Durch meine Teilnahme am Schauspielprojekt habe ich gelernt, mir Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu nehmen.“

**Claudius Hoffmann**, Regie
Schauspieler, Regisseur

"Alles was wir freiwillig aus uns heraus tun, ohne eine von außen gegebene Notwendigkeit stärkt unser Ich und die Gemeinschaft."

"In der Kunst erleben wir unsere Grenzen und Einschränkungen. Stärker jedoch unsere Freiheiten und Möglichkeiten."

# Aufgabenbereiche

**Regie:** Claudius Hoffmann

**Beleuchtung:** Jonas Vollmer

**Plakat & Flyer:** Susanne Broncel, Marion Lehmann

**Spendenakquise:** Julius Beutler, Michi Brandner

**Kostüme & Requisiten:** Anna Lisa Himmer, Lilli Völp, Pavel Slobodtschikow

**Bühnenbild:** Robert Schmidt, Philipp Bauer, Susanne Broncel, Pavel Slobodtschikow, Henrik Stadler

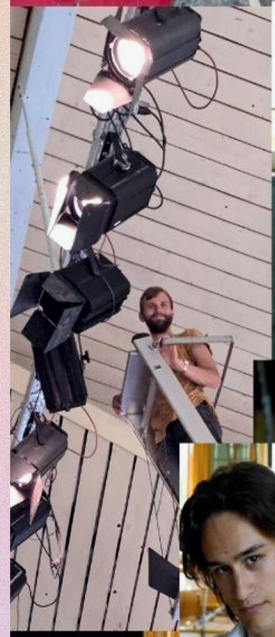
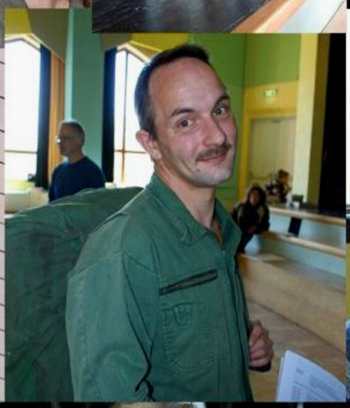
**Programmheft:** Pavel Slobodtschikow, Marion Lehmann

**Aufführungsorte:** Claudius Hoffmann, Robert Schmidt, Michi Brandner

**Musik & Töne:** Elias Keller, Lilli Völp

www.holz-knisel.de

HOLZ KNISEL

# Salemfenster

Salemfenster GmbH
Am Wasserstall 3
88682 Salem-Neufrach

Tel.: +49 (0) 7553 260 Fax: +49 (0) 7553 581

info@salemfenster.de www.salemfenster.de

**Einzigartig – der Farbklang von Sonett** Aus der Verantwortung für die Belebung des durch Waschen und Reinigen belasteten Wassers setzen wir unseren Produkten im Oloid rhythmisierte Substanzen zu und arbeiten mit verwirbeltem Prozesswasser. Sonett Produkte sind vollständig biologisch abbaubar und frei von Enzymen, Erdöl-Tensiden, synthetischen Duft- und Farbstoffen, Konservierungsmitteln, Bleichaktivatoren, Gentechnik, Nanotechnologie und Mikroplastik. Alle Öle stammen zu 100 % aus kontrolliert biologischem oder biologisch-dynamischem Anbau. | www.sonett.eu **Sonett – so gut.**

sonett
ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

Sonett Klima Engagement

Sonett ist Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2024 in der Branche Wasch- und Reinigungsmittel

Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.

## Seit 275 Jahren schlägt unser Herz für die Region.

Seit **1749** sind wir in unserer Region fest verwurzelt. Durch unser soziales Engagement leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.

Wir freuen uns sehr, unser Jubiläum mit unseren Kunden, Vereinen und Kommunen zu feiern.

Weitere Infos unter:
**www.spk-salem.de/275**

**Weil´s um mehr als Geld geht.**

1749 - 2024

# 275

JUBILÄUM

Sparkasse
Salem-Heiligenberg

sanitär
heizung
klima

# Kommen Sehen Staunen

**Steinhauser**
Heizungsbau GmbH

- Planung und Beratung
- Öl- und Gasfeuerungen
- erneuerbare Energien
- Wartungen

Steinhauser Heizungsbau GmbH · Am Riedweg 20 · 88682 Salem-Neufrach · Tel. 07553 7691
Fax 07553 1275 · info@steinhauser-heizungsbau.de

# Sie wollen mehr erfahren?

Dann folgen Sie der Theaterwerkstatt siebenzwerge auf Instagram und wir halten Sie gerne auf dem Laufenden...

@ THEATERWERKSTATT7ZWERGE

Hofgut Rimpertsweiler

Landwirtschaft
Gärtnerei
Hofbäckerei
www.rimpertsweiler.de

# FURTHOF antiquitäten

**Antiquita tenhandel mit Restaurierungswerkstatt am Bodensee**

Onlineshop mit Lieferservice

**Familienbetrieb seit über 30 Jahren**
**Großzügige Ausstellungsräume**
**Große Auswahl an hochwertigen Antiquitäten**
**Fachgerechte Restaurierung auch Ihrer Möbelstücke**

**Onlineshop und weitere Informationen:**

**www.furthof-antikmoebel.de**

## FURTHOF Antikmöbel GmbH

**Furthof 1 | 88633 Heiligenberg-Hattenweiler**
**Telefon: +49(0)75 52-59 69 | www.furthof-antikmoebel.de**

# Wir bedanken uns recht herzlich bei:

Den **Mitarbeitenden der siebenzwerge**, die es uns ermöglicht haben, das Projekt machen zu können **Henrik Stadler** für die Anleitung der Reno, die uns mit unserem Bühnenbild und beim Plakatieren geholfen haben. **Sven, Jonas, Pascal, Katharina, Sidharth und Lucas** für den Tresor des Bühnenbildes. **Jonas Vollmer**, der unsere Beleuchtung gemacht hat. **Elias Keller** für die musikalische Begleitung. Allen **SpenderInnen und SponsorInnen** für ihre finanzielle Unterstützung. **puren GmbH** für ihre Materialspende fürs Bühnenbild. **Anna Flessenkemper** für ihre Arbeit als Maskenbildnerin. **Marion Lehmann**, die geholfen hat Plakat, Anzeigen, Flyer, Programmheft und Werbebanner zu gestalten. **Karl Heinz Wiedemann, Lea Burek, Lena Weis, Philipp Lüdicke-Nause und den PatientInnen**, die sich um das Catering gekümmert haben. **Luiza** für ihren Impuls das Jahresschauspiel wiederzubeleben.

# Sie wollen uns unterstützen?

Unsere PayPal-Spendenaktion läuft noch bis zum 8. Juni. Unser Spendenkonto ist immer erreichbar. Herzlichen Dank!

PayPal

https://www.paypal.com/pools/c/94lQHNbuMC

## Spendenkonto

IBAN: DE 96 6905 0001 0020 1051 44
Verwendungszweck: „Momo“